

An alle Interessierten an der  
Flüchtlingsarbeit in Stetten

Sprecherin: Annemarie Renftle  
Mail: [info@fis-stetten.de](mailto:info@fis-stetten.de)  
[www.fis-stetten.de](http://www.fis-stetten.de)

## Rundbrief Nr. 5

Dienstag, 26. April 2016

**Liebe MitarbeiterInnen,  
Liebe Interessierten an der Flüchtlingsarbeit in Stetten,**

Ihnen allen einen herzlichen Gruß verbunden mit dem Dank für Ihr Engagement in der Arbeit mit den bei uns Schutzsuchenden. Im Nödinger Hof leben derzeit etwa 150 Personen aus 7 verschiedenen Ländern. Viele Helfer von FIS unterstützen die Menschen beim Ankommen hier in Deutschland. Wir wollen eine Brücke schlagen von der Welt wo die Menschen herkommen zu unserer Lebenswelt hier in Stetten.

Die Ehrenamtliche Arbeit läuft auf vielen Ebenen. Mit diesem Rundbrief wollen wir einen kurzen Rückblick geben auf einige Highlights der letzten Wochen und einen Überblick über unsere Tätigkeitsfelder.

### **Fest der Flüchtlinge für die FIS-Mitarbeiter**

Am 30.03., Mittwoch abends, waren alle FIS-Mitarbeiter eingeladen zu einem Danke-Fest. Das Fest wurde selbstständig von den Asylsuchenden organisiert. Die Frauen und Männer hatten gekocht, gebacken und geschnippelt, sie wollten die Deutschen mit Getränken und Speisen ihrer Heimat verwöhnen.

Musik aus den verschiedenen Ländern rundete diesen Abend ab, an dem wir Gäste viel orientalische Gastfreundschaft und Dankbarkeit erfahren haben. Der ehemalige Speisesaal war gut gefüllt und es war ein sehr schönes Fest.



### **Die Nachbarn waren eingeladen**

Ein Begegnungsnachmittag mit den Nachbarn fand am 24.04. statt. Die Asylsuchenden wollten die Nachbarn kennenlernen, Vorurteile abbauen und miteinander reden.

Viele Nachbarn hatten die Einladung angenommen, der Saal war voll und alle Erwartungen wurden erfüllt. Das reichhaltige Buffet mit verschiedenem Gebäck weckte vor allem bei den deutschen Frauen die Neugier; „Was wird in Syrien, dem Irak oder einem der anderen Länder gebacken?“ Wieder gab es Live-Musik, u.a. auf einer orientalischen Laute.

### **Wohnraum gesucht**

Im letzten Rundbrief erwähnten wir bereits, dass Asylarbeit eine eigene Dynamik entfaltet. Inzwischen haben einige der Asylsuchenden die für sie so wichtige Anerkennung erhalten und suchen nun, weil sie im Nödinger Hof nicht mehr wohnen dürfen, eine eigene Wohnung. Für die Anschlussunterbringung ist laut Gesetz die Stadt Leinfelden-Echterdingen zuständig. (Für die Erstunterbringung war der Landkreis die zuständige Behörde.) Bei der Wohnungsknappheit hier im Filderraum ist die Suche nicht einfach, wir vom FIS bemühen uns darum, ebenso wie die Stadtverwaltung.

**Unsere Bitte an Sie, wenn Sie wissen, wo es leeren Wohnraum gibt, teilen Sie uns dies bitte mit.**

## **AWO und Stadt Leinfelden-Echterdingen**

Unsere Zusammenarbeit mit den Mitarbeiterinnen der AWO, Frau Henzler und Frau Hug und dem Heimleiter, Herrn Mahyoub, klappt inzwischen gut. In regelmäßigen Gesprächen und Treffen wurden anfängliche Unklarheiten diskutiert und geklärt.

Herr Mahyoub, der vom Landratsamt nicht nur in Stetten eingesetzt ist und deshalb nicht ständig anwesend sein kann, hat Hilfshausmeister engagiert, die effektiv für die Ordnung im und um das Haus herum sorgen. Zum Team gehören auch 2 Frauen, die für die Sauberkeit in den Küchen sorgen – seither glänzt es überall.

Über den von der Stadt Leinfelden-Echterdingen initiierten Runden Tisch zur Flüchtlingsarbeit sind wir gut vernetzt mit den anderen Arbeitskreisen in der Stadt. Gemeinsam wurden viele grundlegende Themen diskutiert und besprochen.

## **Hofrat**

Nach wie vor sind die Sitzungen des „Hofrates“ (= englischsprachige Flüchtlinge aus allen Volksgruppen) effektiv. Viele Probleme, Unstimmigkeiten und Fragen können durch Gespräche und Informationen geklärt werden. Er findet etwa zweiwöchentlich statt und bildet ein „dynamisches“ Gremium zwischen FiS und den Flüchtlingen.

## **Kindergarten und Schule**

Viele Überlegungen waren für die Erfüllung des Bildungsangebotes der Kinder nötig. Zwei Mütter mit Kleinkindern, die noch nicht in den Kindergarten gehen, wurden in die Krabbelgruppe der ev. Kirche aufgenommen.

In der Lindachschule wurde eine Vorbereitungs-klasse für 6 – 10-jährige Kinder eingerichtet, die von 8 Kindern besucht wird.

In die Ludwig Uhland Schule in Leinfelden wurden 3 Jugendliche aufgenommen.

Für 20 schulpflichtige Jugendliche zwischen 15 und 21 Jahren besteht nur an einer Nürtinger Berufsschule das Angebot, einen Deutsch-Vorbereitungskurs zu besuchen. Gute Deutsch-Kenntnisse sind für den Beginn einer Ausbildung unbedingt notwendig.

## **Aus den FIS-Arbeitsbereichen**

### **Alltagsbegleitung**

Da immer wieder neue Bewohner in den Nödinger Hof einziehen, ist das Engagement der Helferinnen und Helfer nach wie vor gefragt. Künftig sollen vermehrt auch Flüchtlinge die schon etwas Deutsch können andere Flüchtlinge zu Terminen begleiten; FiS übernimmt dabei für die Begleiter die Fahrtkosten.

Darüber hinaus widmet sich das Team zusätzlich dem Thema Patenschaften. Dazu wird derzeit ein Konzept erarbeitet. Wer Lust hat mit ein oder zwei Flüchtlingen regelmäßig Kontakt zu haben, sie mal einzuladen oder auf eine Ausflug mitzunehmen, der/die kann sich hier gerne einbringen. Siehe dazu auch die Info zum FiS-Buddy-Projekt per Mail oder die Info auf der Homepage. **Wer Interesse hat, bitte melden unter [info@fis-stetten.de](mailto:info@fis-stetten.de)**

### **Kinderbetreuung**

Nachdem im Kindergarten mithilfe des Amtes für soziale Dienste eine Gruppe für die Kinder eingerichtet wurde, ist die Spielgruppe im Nödinger Hof recht klein. Die Betreuerinnen haben ihre Aktivitäten ins Freie verlegt. Die Stettener Spielplätze sind Ziel ihrer Wanderungen, zu denen auch die Eltern mitgenommen werden.

Die Hausaufgabenbetreuung ist nach wie vor sehr gefragt.

Leider haben wir noch immer keine Spielecke, für die wir eine namhafte Spende bekamen, einrichten können. Bauverordnungen und andere Hürden haben unsere Pläne immer wieder gebremst. Zahlreiche Nachfragen beim Landratsamt scheinen nun Bewegung in die Gestaltung der Spielecke zu bringen, wir sind gespannt.

## **Freizeit**

Sportliche Aktivitäten werden angeboten, teils von Vereinen, teils von der Gruppe selbst. Schwimmen, Schach, Volleyball, Tischtennis, Fussball. Leider musste ein Fussballangebot wieder aufgegeben werden, weil die Sportler zu unregelmäßig auf dem Sportplatz erschienen.

Nach der sehr erfolgreichen ersten Fahrradaktion plant die Gruppe eine zweite. Sie können schon mal Fahrräder bereit halten. Den Sammeltermin geben wir demnächst bekannt. Jede Person die ein Fahrrad bekommen hat, musste zuvor an einer Unterweisung zu den deutschen Verkehrsregeln teilnehmen. Viele Flüchtlinge sind glücklich, dass sie jetzt etwas mobiler sind und nutzen gerne das Fahrrad, auch um die Umgebung zu erkunden.

## **Treff- Café International**

Viel Engagement ist bei den kleinen oder größeren Festen dieses Arbeitskreises zu spüren. Am 20. März fand im Evang. Gemeindehaus wieder ein Café International statt, die Besucherzahlen haben sich „normalisiert“, es gab gut Begegnungen und Gespräche. Ein Marionettentheater sorgte für einen kurzweiligen Nachmittag.

**Seit März findet Mittwochs ein Spielabend statt. Jeweils von 19 bis 21 Uhr. Um das Angebot aufrecht erhalten zu können, suchen wir hierzu noch dringend weitere Mitarbeiter. Aufgabe ist es einfach da zu sein, Zeit zu haben für Gespräche und Spiele. Hier ist auch eine sporadische Mitarbeit gut möglich.**

Momentan kommen viele Kinder, aber auch die Erwachsenen Flüchtlinge wollen wir mit diesem Angebot erreichen. Es ist eine gute Gelegenheit Deutsch zu sprechen. Das nächste Cafe International als Begegnungsnachmittag zwischen Stettenern und Flüchtlingen findet am 05. Juni statt.

**Kuchenspenden können gerne an [Info@fis-stetten.de](mailto:Info@fis-stetten.de) gemeldet werden.**

## **Kleiderkammer**

Nach wie vor sind die Mitarbeiterinnen von dem Spenden-Angebot überwältigt. Zukünftig werden die Anlieferzeiten und die Ausgabezeiten getrennt.

**Ab Mai können jeden Samstag zwischen 10 – 11 Uhr Sachspenden in der Kleiderkammer abgegeben werden.**

Die Aufrufe, die im Amtsblatt für bestimmte Dinge veröffentlicht werden, werden prompt erfüllt. Was immer fehlt sind Fußballschuhe Größe 41-43 sowie Koffer und Sporttaschen. Auch können kleine Haushaltsdinge ebenfalls in der Kleiderkammer abgegeben werden, also Besteck, Geschirr, etc.

## **Sprachbegleitung**

Die VHS hat in Stetten zwei zusätzliche Sprachkurse eingerichtet. Somit haben fast alle Flüchtlinge inzwischen einen Platz in einem VHS-Sprachkurs gefunden. Wenn die Flüchtlinge die Kursgebühren selbst bezahlen müssen, geben wir von FiS nachträglich einen Zuschuss von 50%, wenn der Kurs regelmäßig besucht wurde.

Von FiS werden derzeit noch 2 Sprachkurse angeboten. In den Kursen ist ein steter Wechsel. Leute die anerkannt werden ziehen zum Teil in andere Kommunen, wieder neue Flüchtlinge ziehen im Nödinger Hof ein und brauchen ein neues Sprachangebot. Ein neuer Alphabetisierungskurs wird leider nur wenig nachgefragt. Viel Zuspruch erfahren die Sprachbegleiter bei Individualangeboten und bei der Nacharbeit der offiziellen Kurse. Im Nödinger Hof haben wir inzwischen in 2 Räumen die Möglichkeit für Sprachkurse. Ganz engagierte Flüchtlinge treffen sich sogar regelmäßig abends, um zusammen, ohne Anleitung, Deutsch zu üben.

## **Kummerkasten / Gemeinnützige Arbeit**

Die leeren Kummerkästen werten wir als gutes Zeichen, dass die Asylsuchenden und die Bevölkerung wenig Probleme miteinander haben.

Angebote für gemeinnützige Arbeit, die nur von offiziellen Stellen kommen können, gibt es leider sehr wenige. Wir geben die Hoffnung aber nicht auf.

Doch es gibt auch Erfolge: Im Theater unter den Kuppel nähen und bauen derzeit 9 Flüchtlinge an Kostümen und Kulissen mit.

**Wer Kontakte zu Vereinen oder gemeinnützigen Institutionen hat, die für Flüchtlinge die Möglichkeit zur Mitarbeit bieten können, kann sich gerne an uns wenden. Auch einmalige Aktionen sind möglich, aber gerne auch regelmäßige Aufgaben.**

Dies ist eine gute Möglichkeit die Flüchtlinge in unser Leben hier in Deutschland mit hinein zu nehmen. Rückmeldungen gerne an Mail: [kummerkasten@fis-stetten.de](mailto:kummerkasten@fis-stetten.de)

### **Umzugsteam**

Da immer mehr Flüchtlinge ihre Anerkennung bekommen stehen auch Umzüge an. Sie selbst haben wenig zum Umziehen. Teilweise gibt es aber Möbel und Haushaltsgeräte, die gespendet werden und dann in das neue Zuhause geschafft werden müssen.

Wir von FiS können uns vorstellen dabei Unterstützung zu geben. Dazu suchen wir noch Helfer. **Wer hätte Lust und Zeit sich unregelmäßig für solche Einsätze einzubringen. Wir freuen uns auf Rückmeldung.**

### **Steuerteam**

Wir vom Steuerteam haben Verstärkung bekommen. Seit April werden wir von Ellen Ferreira da Silva unterstützt. Die Anforderungen sind sehr vielfältig und wir sind froh, dass wir nun zu fünf im Boot sind. Vielen Dank.

### **Termine**

**30.05.2016, FiS-Fortbildung** „Interkulturelles Kompetenz und meine Motivation“,

Mit Frau Mokali, 18 bis 21 Uhr,

Evang. Gemeindehaus Stetten

**Anmeldung erforderlich** unter [service@fis-stetten.de](mailto:service@fis-stetten.de)

**05.06.2016, Cafe International** 15 bis 17 Uhr, Evang. Gemeindehaus Stetten  
Kuchenspenden ab 14 Uhr abzugeben

**06.06.2016, FiS-Plenum** mit Infos vom Jobcenter (Referent angefragt)  
um 19.30 im Evang. Gemeindehaus, Jahnstr. 43

**12.09.2016, FiS-Plenum** Thema Ausbildung und Praktikum für Flüchtlinge  
um 19.30 im Evang. Gemeindehaus, Jahnstr. 43

**25.09.2016, Cafe International** 15 bis 17 Uhr, Evang. Gemeindehaus Stetten

**27.11.2016, Cafe International** 15 bis 17 Uhr, Evang. Gemeindehaus Stetten

Es grüßen herzlich die Fünf vom Steuerteam

Ellen Ferreira da Silva  
Mariann Mohrenweiser  
Irmgard Quelle  
Annemarie Renftle  
Gudrun Vohl-Grözingler

[info@fis-stetten.de](mailto:info@fis-stetten.de)  
[service@fis-stetten.de](mailto:service@fis-stetten.de)